

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1853

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **132 (1853)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372775>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1853.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5802
Von der allgemeinen Sündfluth	4145
Von Erbauung der Stadt Rom	2604
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1783
Nach Entdeckung Amerika's	361
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1529
Nach der Reformation	336
Nach Erfindung des Papiers	610
" " " der Buchdruckerkunst	415
" " " des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	541
Nach dem ersten Schweizerbund	545
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	38
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	48
" " der russischen Regierung	132
" " der türkischen " "	553
Von Einführung des jul. Kalenders	1898
" " " des gregorianischen	270
" " " des regenspurgtischen	153

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die güldene Zahl oder Mondszirkel 11.
Die Epakten oder Mondszelger XX.
Der Sonnenzirkel 14.
Der Römer Zinszahl 11.
Der Sonntagsbuchstabe B.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 21. Christm. 1852, um 3 Uhr
45 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. März, um 4 Uhr 54 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 1 Uhr 52 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 4 Uhr 6 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder	Sonne	Zusammenkunft	Letzte Viertel
Stier	Merkur	Sechsterschein	übersichgehend
Zwilling	Venus	Vierterschein	untersichgehend
Krebs	Erde	Dritterschein	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe	Mond	Gegenschein	
Jungfrau	Mars	Mondszeichen.	
Waage	Ceres	Neumond	Morgen M.
Scorpion	Pallas	Erste Viertel	Abend A.
Schüz	Juno		Minuten m.
Steinbock	Vesta	Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.	
Wassermann	Jupiter		
Fisch	Saturn		
	Uranus		

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung	Tages- Länge.	Alter Christmonat
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.		
Samst	1 Neujahr	10 57		Auf 8 19	20 Achilles
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	2 Abel	11 M.	☾ 10, 32 m. A. dunkle	8 20	21 Thomas
Mont	3 Isaac	0 12	Wit-	9 21	22 Florin
Dienst	4 Titus	1 28	terung	10 22	23 Dagobert
Mittw	5 Simeon	2 48	6 ♀ 4 folgt	11 24	24 Adam Eva
Donst	6 H. 3 König	4 6	☾ Erdnähe	12 26	25 Christtag
Freit	7 Isidor	5 28	schein,	13 27	26 Stephan
Samst	8 Erhard	6 42	☾ dann	14 28	27 Joh. Ev.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	9 Julian	Unterg.	☾ 4, 31 m. A. Nebel	8 30	28 Kindleint.
Mont	10 Samson	5 17	♂ beim ☾ und	9 31	29 Jonathan
Dienst	11 Diethelm	6 30	mit-	10 33	30 David
Mittw	12 Meinrad	7 43	unter	11 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1853.					
Donst	13 Hilari	8 54	auch	12 35	1 Neujahr
Freit	14 Israel	10 1	Schnee;	13 37	2 Abel
Samst	15 Maurus	11 7	spät	14 39	3 Isaac
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	16 2 Marcell	11 M.	ter	8 41	4 Titus
Mont	17 Anton	0 11	☾ 6, 5 m. M. noch-	9 43	5 Simeon
Dienst	18 Prisca	1 16	☾ Erdferne	10 46	6 H. 3 König
Mittw	19 Martha	2 20	Nebel	11 49	7 Isidor
Donst	20 Sebastian	3 21	☉ in ☾ und	12 51	8 Erhard
Freit	21 Agnes	4 26	kalte	13 54	9 Julian
Samst	22 Vincenz	5 28	Tage,	14 57	10 Samson
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 47 m.					
Sonnt	23 Septuag.	6 25	☾ anbei	9 —	11 Gerson
Mont	24 Timothe	7 17	☐ ☉ ♂ jedoch	10 3	12 Meinrad
Dienst	25 Pauli Bef.	Aufg.	☉ 6, 20 m. M. helle	11 5	13 Hilari
Mittw	26 Polscarp	6 16	♂ ☉ ♂ Wit-	12 7	14 Israel
Donst	27 Chrysostom	7 30	terung	13 9	15 Maurus
Freit	28 Karl	8 47	und	14 11	16 Marcell
Samst	29 Valeri	10 3	oll-	15 13	17 Anton
5. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 58 m.					
Sonnt	30 Serag.	11 21	mäßig	16 16	18 Prisca
Mont	31 Virgil	11 M.	gelinder.	17 18	19 Martha
Letzte Viertel den 2. hat trübe Witterung. Neumond den 9. bringt Schnee. Erste Viertel den 17. hat Nebelwetter. Vollmond den 25. hat schönes Wetter.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen,
Bergen und Thälern weh.

Neujahrslied.

Das alte Jahr vergangen ist,
Das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist,
Wohl uns, daß wir noch sind!
Wir seh'n aufs alte Jahr zurück,
Und haben neuen Muth.
Ein neues Jahr, ein neues Glück;
Die Zeit ist immer gut.

Ja, keine Zeit war jemals schlecht;
In jeder lebet fort.
Gefühl für Wahrheit, Ehr' und Recht
Und für ein freies Wort.
Hinweg mit allem Weh' und Ach!
Hinweg mit allem Leid!
Wir selbst sind Glück und Ungemach,
Wir selber sind die Zeit.

Und weil die Zeit nur vorwärts will,
So schreiten vorwärts wir.
Die Zeit gebent, nie steh'n wir still,
Wir schreiten fort mit ihr.
Ein neues Jahr, ein neues Glück;
Wir ziehen froh hinein,
Denn vorwärts, vorwärts, nie zurück
Soll unsre Lösung sein!

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen
Sonntag oder Feiertag fällt, so
wird er gewöhnlich am Tage vorher
oder am Tage nachher gehalten
werden; wo a. C. steht, bedeutet
es: nach dem alten Kalender.

Für Verfügungen und Anzei-
gen der Jahrmärkte, welche mit der
östlichen Schweiz in Beziehung sind,
werden Behörden und Privaten hbf-
lichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Rastel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Metenberg, 25.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zug, legt. Dienst. Jahr- u. Viehm.

Hornung.

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer
Viehmärkte, welche auf einen
Sonntag fallen, werden Tags vor-
her gehalten.) Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung		☾ Lauf.	Himmels Erscheyung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Dienst	1 Brigitta	☾	0 38	☾ 6, 38 m. M. ☉	9 23	20 Sebastian
Mittw	2 Lichtmess	☾	1 58	☾ Erdnähe Schein	26	21 Agnes
Donst	3 Blasii	☾	3 15	ab-	29	22 Vincenz
Freit	4 Veronica	☾	4 27	wech-	32	23 Emerent.
Samst	5 Agatha	☾	5 44	seind	36	24 Timothe
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 5, 8 m.						
Sonnt	6 Fastnacht	☾	6 31	♀ beim ☾ mit	9 38	25 P. Vel.
Mont	7 Richard	☾	7 17	trübem	41	26 Policarp
Dienst	8 Fastnacht d.	☾	Unterg. ☉ 6, 11 m. M. Wetter,		44	27 Chrisost.
Mittw	9 Alscherm.	☾	6 32	worauf	47	28 Karl
Donst	10 Scholastika	☾	7 44	mehr	50	29 Valeri
Freit	11 Euphrosina	☾	8 51	an-	54	30 Adelgunda
Samst	12 Susanna	☾	9 57	haltend	57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung						
7. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 19 m.						
Sonnt	13 Invocevit	☾	11 2	♂ beim ☾ schönes	10 —	1 Brigitta
Mont	14 Valentin	☾	u. M.	Wetz-	4	2 Lichtmess
Dienst	15 Faustin	☾	0 6	☾ Erdferne ter,	8	3 Blasii
Mittw	16 Fronfasten	☾	1 10	☾ 3, 49 m. M. nicht	11	4 Veronica
Donst	17 Donat	☾	2 13	sel-	14	5 Agatha
Freit	18 Caspar	☾	3 14	☉ in ✕ ten	17	6 Dorothea
Samst	19 Marian	☾	4 15	☾ auch	20	7 Richard
8. Canatsches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 29 m.						
Sonnt	20 Reminise.	☾	5 7	♂ ☿ ♂ ein-	10 23	8 Salomon
Mont	21 Eleonora	☾	5 54	zelne	26	9 Apollonia
Dienst	22 Petri St.	☾	6 33	Regen-	28	10 Scholast.
Mittw	23 Josua	☾	Aufg. ☉ 8, 2 m. A.	tage,	32	11 Euphros.
Donst	24 Matthias	☾	6 28	dann	36	12 Susanna
Freit	25 Victor	☾	7 46	noch-	40	13 Jonas
Samst	26 Nestor	☾	9 7	☿ ☉ ☿ mals	46	14 Valentin
9. Der Stumme redet, Luc 11. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 41 m.						
Sonnt	27 Oculi	☾	10 27	☾ Erdnähe Oschein	10 50	15 Faustin
Mont	28 Leander	☾	11 47	folgen.	55	16 Juliana
Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 8. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 16. bringt Regen. Vollmond den 23. hat Sonnenschein.						

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Karhe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Die Auswanderer.

Ganz leise spricht ein Gott in unsrer Brust,
Ganz leise, ganz vernehmlich, zeigt uns an,
Was zu ergreifen ist, und was zu fliehen.

Es war ein kleiner, mit grobem Linnen überspannter Wagen, von zwei mageren Pferden gezogen, der vor dem stattlichen Hause des Gutsbesizers Friedrichs hielt, das hart an jener großen Landstraße liegt, welche über Göttingen und Kassel die Bewohner des deutschen Nordens in den blüthenreichen Süden führt. Es war um die Erntezett, die Mittagstunde hatte geschlagen und freundlich grüßend gingen Bauern und Knechte und Tagelöhner an dem stattlichen Hause vorüber, aus dessen Fenstern der Gutsbesizer hinschaute über die lange Ebene, die, goldig von prangenden Aehren, weit, so weit ein menschlich Auge reichen konnte, sich hindehnt.

Die Pferde vor dem Karren wurden gefüttert, dem Manne in ärmlicher Bauerntracht gingen zwei hübsche Buben dabei an die Hand, sie liefen hin zu einem nahen Brunnen und holten Wasser für die durstigen Thiere. Aus dem Wagen aber stiegen zwei kleine Mädchen und ein kleiner, vierjähriger Knabe, zuletzt kam die Mutter, ein Kind auf dem Arme.

Schon wieder Auswanderer, sagte Friedrichs zu seiner Frau; sie scheinen mir aus dem Hessischen, ich seh's an der Tracht. Dort herüber kommen so ein Jahr der Aus-

Eglsau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastmont.
Gosau, Fastnachtmontag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Metensfeld, 5.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Wohlen, Mont. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

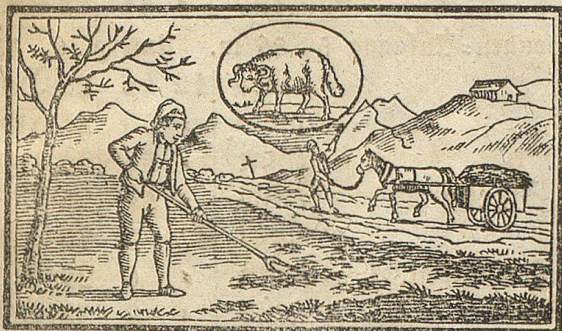
März.

Alberschwendi, 1. Montag.
Altdorf, Donst. nach Ocult.
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Aznobos, 1. Dienstag.
Bogen, Montag nach Ocult.
Chur, 5. u. 31. Viehmarkt.
Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, am zweiten Montag.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Gams, Montag vor Joseph.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Kiburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Leuterach, am 8.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jornung
Dienst	1 Albin	☾ A. M.	An-	11 0	17 Donat
Mittw	2 Mitfasten	☾ 1 4	☾ 2, 47 m. M. haltend	3	18 Caspar
Donst	3 Kunigunda	☾ 2 21	☾ beim ☾ schönes	6	19 Marian
Freit	4 Adrian	☾ 3 29	☾ Wet-	9	20 Euchar
Samst	5 Euseb	☾ 4 26	☾ ter,	12	21 Eleonora
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 30 m.					
Sonnt	6 Pat. Frid.	☾ 5 14	dann	11 15	22 Petri St.
Mont	7 Perpetua	☾ 5 53	trüb	18	23 Josua
Dienst	8 Philemon	☾ 6 24	☾ beim ☾ mit	21	24 Matthias
Mittw	9 Franziska	☾ Unterg. ● 8, 57 m. A.	Regen	24	25 Victor
Donst	10 Alexander	☾ 6 35	oder	28	26 Nestor
Freit	11 Rüngold	☾ 7 24	Schnee	31	27 Sara
Samst	12 Gregor	☾ 8 48	und	33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
11. Steintung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt	13 Judica	☾ 9 52	☾ beim ☾ so	11 36	1 Fastnacht
Mont	14 Zacharias	☾ 10 58	fortan	40	2 Simpsitz
Dienst	15 Melchior	☾ U. M.	☾ Erdferne bald	44	3 Kunig.
Mittw	16 Herebert	☾ 0 0	Regen,	47	4 Adrian
Donst	17 Gertrud	☾ 1 3	bald	50	5 Euseb
Freit	18 Gabriel	☾ 2 3	☾ 0, 13 m. M. Schnee.	53	6 Fridoltn
Samst	19 Joseph	☾ 2 58	☾ T. u. Nacht gleich.	56	7 Perpetua
12. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 6, 11 m.					
Sonnt	20 Palmtag	☾ 3 46	☾ in V 4, 54 m. A.	12 0	8 Inveavit
Mont	21 Benedikt	☾ 4 27	Frühlingsanfang.	4	9 Franziska
Dienst	22 Basil	☾ 5 3	Gegen	7	10 Alexander
Mittw	23 Fidel	☾ 5 53	das	10	11 Rüngold
Donst	24 Hohendonst.	☾ 6 1	Ende	13	12 Gregor
Freit	25 Charf. M. B.	☾ Aufg. ● 6, 58 m. M.	unbe-	16	13 Macedon
Samst	26 Desideri	☾ 8 5	stan-	20	14 Zacharias
13. Auferstehung Christi. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 6, 41 m.					
Sonnt	27 Ostertag	☾ 9 28	☾ Erdnähe dig,	12 24	15 Melchior
Mont	28 Ostermont.	☾ 10 51	doch	28	16 Herebert
Dienst	29 Osterdienst.	☾ A. M.	mehr	31	17 Gertrud
Mittw	30 Otrvin	☾ 0 11	☾	34	18 Gabriel
Donst	31 Balbina	☾ 1 24	☾ 10, 20 m. A. schein.	37	19 Joseph
Letzte Viertel den 2. hat schönes Wetter. Neumond den 9. bringt Schnee. Erste Viertel den 18. hat Regen. Vollmond den 25. ist unbeständig.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

wanderer gar viele. Die armen Leute; ist es der schlechte Boden, der ihnen nicht Nahrung genug gönnt, ist es der harte Druck, der auf ihnen lastet und sie treibt, der deutschen Heimath den Rücken zu kehren? — Amerika, Land des schnell wachsenden Reichthums, lockendes Land der Freiheit, wie viel Hoffnungen magst auch du schon getauscht haben!

Die Frau auf der Landstraße hatte indeß aus dem Wagen ein Brod hervorgeholt; sie schnitt Stücke davon und gab den Kindern, dem Manne, sich selbst nahm sie ein kleines Stück. Und die Kinder falteten alle die Hände und beteten, ehe sie aßen.

Steh' Wilhelm, sprach Johanne, welch schöne Kinder! Sieh' vor allen den schönen Blondkopf mit den blauen Augen, wie er mit den Krummen von seinem Brode noch einen Sperling füttert. Ein herrliches Kind! Daß es das unsre wäre! seufzte der Gatte. Haus und Hof, Geld und Gut, Dich, Du Theure, nenn' ich mein; aber kein Kind erwächst uns, daß wir uns an ihm erfreuen; kein Kind dürfen wir unser eigen nennen!

Er schwieg eine Weile und sah hinüber zu den Armen auf der Landstraße; ihr kärglich Mahl war zu Ende, die Pferde schienen wieder gestärkt durch ihr Futter, der Bauer legte ihnen die Zäume um und schickte sich an, die Reise weiter fortzusetzen. Als er die Kinder wieder in den Wagen heben wollte, hielt ihn Friedrichs am Arme, während seine Frau den blondlockigen Jungen liebkoste.

Ihr habt noch einen weiten Weg, sagte er, denn nach Amerika steht doch wohl Euer Sinn. Hört mich, Mann!

Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Detikon, Donst. nach Oculi.
Peist, 2.
Nagaz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Schrus, Donst. v. Lätare.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw.
Uznach, Samst. v. Lätare.
Bilmergen, 22.

Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegensfetten, am 3. Dienstag.

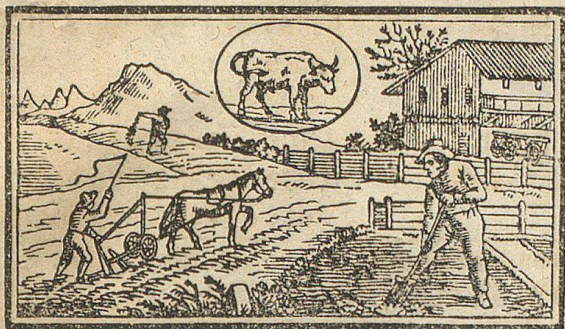
April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostem.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26.
Bremgarten, Osterdienstag.
Constanz, Montag nach Misericord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Egglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-
und Viehmarkt.
Fideris, 1. Dienstag a. E.
Frankfurt, Osterdienstag.
Frauenseld, Mont. vor Phil. Jak.
Gais, 1. Dienstag.
Heiden, Freitag vor Palmtag und
alle Freitag Markt und Viehm.
Hertsau, Freitag nach Georg.
Hittisau, Mont. nach Quasimo.
Hundwell, 14 Tage vor der Landb-
gemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.
Knonau, letzten Montag.

IV.	Neuer April	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Freit	1 Hugo	☾	☾	An- 12 38	20 Emanuel
Samst	2 Abund	☾	dauernd	☾ 44	21 Benedikt
14. Verslossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	3 Quasimo	☾		helle, 12 46	22 Basil
Mont	4 Ambrosi	☾		ange- ☾ 50	23 Fidel
Dienst	5 Martial	☾		nehme ☾ 54	24 Hermo
Mittw	6 Demetri	☾	♂ beim ☾	Wit- ☾ 58	25 M. Verk.
Donst	7 Celestin	☾		terung, 13 3	26 Desideri
Freit	8 Maria	☾	Unterg. ☉ 0, 35 m. A.	dann ☾ 6	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla	☾		trüb ☾ 9	28 Priscus
15. Vom guten Hirten, Joh. 40. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt	10 Misericord	☾		und 13 12	29 Eustach
Mont	11 Philipp	☾	☾ Erdferne	kühl, ☾ 15	30 Quirin
Dienst	12 Julius	☾		wor- ☾ 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Mittw	13 Egisip	☾		auf ☾ 21	1 Hugo
Donst	14 Tiburti	☾	u. M.	noch- ☾ 25	2 Abund
Freit	15 Raphael	☾	☾ ♂ ♀	mals ☾ 28	3 Ignaz
Samst	16 Daniel	☾	☾ 5, 23 m. A.	vor- ☾ 30	4 Ambrosi
16. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 17 m. Unterg. 6, 50 m.					
Sonnt	17 Jubilate	☾		herr- 13 34	5 Martial
Mont	18 Christof	☾		schend ☾ 38	6 Demetri
Dienst	19 Werner	☾		☉ ☾ 41	7 Celestin
Mittw	20 Hermann	☾	☉ in ☾	schein ☾ 44	8 Maria
Donst	21 Konstantin	☾		und ☾ 48	9 Sibilla
Freit	22 Cajus	☾		ange- ☾ 52	10 Ezechiel
Samst	23 Georg	☾	Aufg. ☉ 3, 50 m. A. nehmes,	☾ 55	11 Philipp
17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 57, m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	24 Cantate	☾	☾ Erdnähe	mit- 13 58	12 Palmtag
Mont	25 Mary	☾		unter 14 3	13 Egisip
Dienst	26 Anaclet	☾		mit ☾ 6	14 Tiburti
Mittw	27 Anastas	☾	u. M.	Regen ☾ 9	15 Raphael
Donst	28 Vitalis	☾		beglei- ☾ 11	16 Daniel
Freit	29 Peter	☾	☾ ♂ ♀	tetes ☾ 13	17 Rudolf
Samst	30 Waldburg.	☾	☾ 7, 28 m. M. Wetter.	☾ 16	18 Christof
Neumond den 8. hat trübes Wetter. Erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Vollmond den 23. bringt Regen. Letzte Viertel den 30. hat schönes Wetter.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Ihr seid arm, das seh' ich; ich will Euch einen Vorschlag machen, der Euch, nehmt Ihr ihn an, die Sorgen verringert und Euch Gewinn bringen soll. Seht her! Ihr seid mit Kindern so reich gesegnet; ich lebe in fast acht-jähriger Ehe kinderlos. Laßt mir Euern blondkopfigen Buben da; schaut, wie er schon freundlich mit meiner Frau plaudert; sie wird ihm Mutter, ich will ihm, so wahr Gottes Sonne strahlend über unsern Häuptern scheint, ich will ihm der treueste Vater sein. Ihr nehmt ja fünf Kinder mit in eine ungewisse Zukunft; laßt diesen hier, wo seiner eine frohe Jugend, wo seiner eine gute Erziehung, Wohlstand und Freude warten. Laßt uns den Knaben, und dieß hier (er reichte dem Bauer drei gewichtige Rollen Geldes) nehmt für seine Geschwister!

Der schlug die Augen zu Boden und schwieg. Nun! fragte Friedrichs hastig, geht Ihr ein auf meinen Vorschlag?

Ihr habt ja Alles, sprach der Hesse wie vor sich hin, Ihr Vornehmen und Wohlhabenden, Ihr habt Alles, ist Euch denn auch noch des armen Mannes Seelenruhe zu viel, daß Ihr ihm mit Lockungen naht, ihm den einzigen Schatz, seinen Herzensfrieden zu nehmen? Nicht wahr, Herr, sprach er dann weiter und hastiger, ich bin, so glaubt Ihr, ein abenteuernder Landstreicher, der jenseits des Meeres auf goldne Berge, auf Gewinn ohne Arbeit, auf Leckerbissen ohne vergossenen Schweiß, auf eine Woche von lauter Sonntagen hefft? Nicht wahr, Ihr seht mir's an, daß die Heimath mir verleidet ist, weil sie mir nicht Genuß in Fülle gab? Und einem solchen Abenteurer,

Küblis, 3. Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Leipzig, Jubilate.
Lichtenstetg, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Meilen, letzten Donnerstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rhodensfelden, letzten Donnerstag.
Richterswyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schdnengrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. Taminus, 1. Dienst.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. C.
Vitz, letzten Dienstag.
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggs und Wyl, 23.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Jahr- und Viehmarkt.

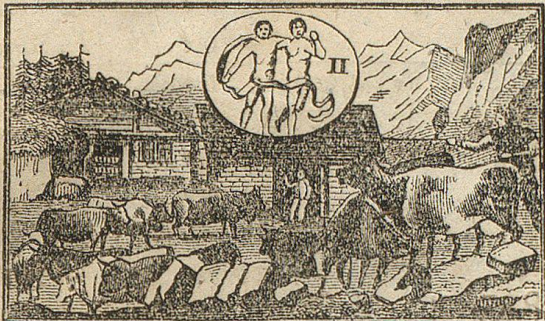
Ma i.

Aarau, letzten Mittwoch.
Alberschwendt, 1. Montag.
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-gemetner Markt. Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 20 m.					
Sonnt	1 Rog. P. Jak. 	2 31	Bald	14 19	19 Oftertag
Mont	2 Athanas 	2 58	♂ ♀ ♂ helle,	14 23	20 Oftermont
Dienst	3 Erfindung 	3 22	bald	25	21 Konstantin
Mittw	4 Florian 	3 42	ein	28	22 Cajus
Donst	5 Auffahrt 	4 1	♀ beim ☾ zerne	31	23 Georg
Freit	6 Paravizin 	4 18	trübe	33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal 	4 38	Tage,	36	25 Mary
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	8 Erandi 	Unterg. 4, 44 m. M.	dann	14 40	26 Anaclet
Mont	9 Beat 	8 46	☾ Erdferne noch	43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian 	9 48	mais	46	28 Vitalis
Mittw	11 Mamert 	10 46	schönes	48	29 Peter
Donst	12 Pantraz 	11 39	☾ ♂ ☉ h Wetter,	50	30 Waldburg. Mai
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Freit	13 Servaz 	U. M.	wobei	52	1 Phil. Jak.
Samst	14 Bonifaz 	0 23	selten	54	2 Athanas
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 29 m.					
Sonnt	15 Pfingsten 	1 0	♂ ♀ ♂ Regen,	14 57	3 Erfind.
Mont	16 Pfingstmont. 	1 33	☾ 6, 43 m. M. son	15 1	4 Florian
Dienst	17 Pfingstd. 	2 0	dern	5	5 Gotthard
Mittw	18 Fronfasten 	2 26	mehr	8	6 Paravizin
Donst	19 Potentiana 	2 49	ange	10	7 Juvenal
Freit	20 Christian 	3 10	☉ in II nehm	12	8 Stanisl.
Samst	21 Konstant 	3 35	und	14	9 Beat
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt	22 Dreifaltigk. 	Aufg. 11, 30 m. A.	frucht-	15 16	10 Gordian
Mont	23 Dietrich 	8 40	☾ Erdnähe bar,	18	11 Mamert
Dienst	24 Johanna 	9 57	erst	20	12 Pantraz
Mittw	25 Urban 	11 3	☾ gegen	22	13 Servaz
Donst	26 Frohnleichn. 	U. M.	das Ende	24	14 Bonif.
Freit	27 Luzian 	0 1	♂ ♂ ♂ mehr	26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm 	0 23	trüb	27	16 Peregrin
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 25 m.					
Sonnt	29 Maxim. 	1 2	☾ 6, 16 m. A. und	15 28	17 Moses
Mont	30 Hlob 	1 26	♂ ♀ h dunkler	29	18 Isabella
Dienst	31 Petronella 	1 47	Himmel.	30	19 Potent.
Neumond den 8. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 16. hat angenehme Witterung. Vollmond den 22. hat fruchtbare Witterung. Letzte Viertel den 29. ist bewölkt und trüb.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Kälten giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

der Weib und Kind an eine ungewisse Zukunft setzt, Ihr meint, dem müsse es auf ein Kind mehr, ein Kind weniger, nicht eben ankommen. Nein, nein, Herr! Ich verlasse mein Vaterland, weil auf die weite Reise in ein fernes Land noch als Reisegefährtin Gottvertrauen mit mir zieht. In der Heimath ging es nicht mehr trotz aller Mühen, und sollt' ich dort ein Häuflein Bettler auferziehen? Neunzehn Jahre war ich alt, da verlobte ich mich mit meinem Weibe, meiner Anne, und noch, trotz allem Trübsal, das wir erlitten, denke ich mit Freuden des Tages, da ihre Hand in der meinen lag und ich ihr Wort erhielt: nichts solle uns trennen als der Tod. Im folgenden Jahr mußte ich nach Kassel zu des Kurfürsten Garde. Der Herr hatte gern große Leute und ich stand nahe am Flügelmanne im ersten Gliede. So verging denn Jahr auf Jahr und ich bekam meinen Abschied nicht und mußte paradiren und marschiren und schildwachtstehen Jahr aus, Jahr ein, und die Friedenstrommel klingt so schrecklich langweilig, wenn sie einem immer in den Ohren summt. So habe ich zwölf Jahre lang gedient und nur zwei Mal in der langen Zeit habe ich in mein Dorf dürfen, von Anne aber bekam ich stets den Trost, mein wolle sie sein und bleiben und keines Andern, und müßte ich die Glinte tragen bis ich grau und alt würde. Endlich erhielt ich denn meinen Abschied und feierte bald darauf meine Hochzeit. Aber Haus und Hof, die ich vom Vater übernommen hatte, waren hart mit Schulden beschwert; der alte Mann hatte, während ich in Kassel über alle Zeit und

Ed (Bregenzwald), 2.
 Ermatingen, 2. Dienstag.
 Flum, letzten Dienstag.
 Fürstena, 5. Gezis, 2. Mont.
 Glarus, 5. Gossau, 1. Mont.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
 Lanz, 10. Klosters, 28.
 Rüblis, 30. Lautrach, 20.
 Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
 Matenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Pfessikon, 1. Dienst. nach Maitag.
 Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
 Rheineck, Mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Roggel, 1. Samstag.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savien, 1. Montag, a. C.
 Seewis, 2. Schters, 5.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 St. Peter, 26. Stalla, 5.
 Steckborn, 1. Donst.
 Sulzberg, 10. Thun, 2. Mitw.
 Tiefenkasten, 5. Linzen, 1. Mont.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Urmein, 2. Freitag, a. C.
 Uznach, 1. Dienstag.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1. Mittwoch.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, ersten Dienstag.
 Zerne, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Mittw	1 Nicodem	 2 8	An-	15 31	20 Christian
Donst	2 Marzellin	 2 25	genehme,	32	21 Konstant
Freit	3 Erasmus	 2 43	☿ beim ☾ schöne,	33	22 Helena
Samst	4 Eduard	 3 3	zu	34	23 Dietrich
23. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt	5 Reinhard	 3 27	☾ Erdferne weilen	15 35	24 Johanna
Mont	6 Gottfried	 Unterg. 8, 40 m. A.	mit	36	25 Urban
Dienst	7 Casimir	 8 42	Regen	37	26 Beda
Mittw	8 Medard	 9 36	beglei-	38	27 Luzian
Donst	9 Miriam	 10 23	tete	39	28 Auffahrt
Freit	10 Onophre	 11 2	☿ ☉ 4 Tage,	40	29 Marim.
Samst	11 Barnabas	 11 36	dann	41	30 Hiob
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	12 Basilides	 u. M.	noch	15 42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 4, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont	13 Felicitas	 0 3	☿ ☉ ♀ mals	43	1 Nicodem
Dienst	14 Ruffin	 0 29	☾ 4, 3 m. A. vor	44	2 Marzellin
Mittw	15 Vitus	 0 50	herr	45	3 Erasmus
Donst	16 Justina	 1 13	schend	46	4 Eduard
Freit	17 Gaudenz	 1 36	schöne	47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold	 1 59	☿ ☿ h Witte	47	6 Gottfried
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	19 Gervas	 2 29	rung.	15 48	7 Pfingsten
Mont	20 Silver	 3 7	☾ Erdnähe. läng. Tag.	48	8 Pfingstm.
Dienst	21 Albanus	 Aufg. 6, 48 m. M. ☉ in ☾		48	9 Miriam
Mittw	22 10000 R.	 9 42	☾ Sommersanfang.	47	10 Onophr.
Donst	23 Edeltrud	 10 27	Spä-	47	11 Barnabas
Freit	24 Joh. Täufer	 11 2	terhin	46	12 Basilides
Samst	25 Eberhard	 11 29	niem	46	13 Felicitas
26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	26 Paulus	 11 50	lich	15 45	14 Dreifalt.
Mont	27 7 Schläfer	 u. M.	regne-	45	15 Vitus
Dienst	28 Benjamin	 0 12	☾ 7, 14 m. M. rische	44	16 Justina
Mittw	29 Peter Paul	 0 31	Wit-	43	17 Gaudenz
Donst	30 Paul Ged.	 0 49	☿ beim ☾ terung.	42	18 Arnold
Neumond den 6. bringt Regen. Erste Viertel den 14. hat schönes Wetter. Vollmond den 21. hat Sonnenscheln. Letzte Viertel den 28. hat regnerische Witterung.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Billigkeit der Trommel folgen mußte, das Seinige der Sorgfalt von Knechten überlassen müssen, und die waren nachlässige, ungerechte Verwalter seines Gutes gewesen. Die Steuern waren auch drückend; es gab eine Zeit, da hofften wir Landleute viel, es sollte Vieles anders werden im Hessenlande; wie herrlich sprachen unsere Herren im Landhause zu Kassel, aber es ist doch Vieles unerfüllt geblieben und jeder Druck im Lande, doppelt und dreifach, müssen ihn jetzt wir Bauern fühlen. Mißwachs trat auch ein; ich konnte die Schulden, die von des Vaters Zeiten noch auf meinem Eigenthume lasteten, nicht abtragen, mußte noch neue dazu machen. Endlich waren der Schulden so viele, daß mich die Noth zwang, meinen Besitz zu verkaufen, und nur ein geringes Stück Geld blieb mir übrig. Soll ich nun tagelöhnern, meine Kinder ewig mit Mangel und Noth kämpfen lassen? Nein, einige hundert Thaler sind mir noch geblieben, so denke ich, set denn der schwere Schritt gethan, das Land zu meiden, das ich liebe, wie drückend mir auch die Luft war, die ich darin athmete. In Amerika soll Grundbesitz noch wohlfeil sein, da will ich graben und ackern, mit der Sonne aufstehen und erst bei später Nacht ruhen, daß ich mich wieder vorwärts bringe, ein redlicher Vater für meine Kinder sorge.

Und sorgt Ihr denn nicht für Euern blonden Kleinen, sprach Friedrichs, wenn Ihr ihn uns laßt; seht, wie freundlich er mit meiner Frau ist; er wird sich bald an sie gewöhnen. Kehrt Ihr einst aus der Fremde, findet Ihr wohl einen stattlichen Mann an ihm; oder er schreibt Euch hinüber, schreibt Euch von seinem Glücke. Laßt mir ihn;

Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25. Fettau, 12., Viehm.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Oberbach-Heid, 1. Dienstag.
Parpan (unweit Chur), am Tage
nach dem Oberbacherheid-Markt.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24. Salek, 24.
Salur, 11. St. Antdnt, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sidwald, 1. Donstag.
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdinst.
Vals, 13. Vilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

Heumonat.

Narau, 1. Mittwoch.
Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag vor Jakobi.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Glanz, 27. Kläfen, 15.
Lucens, 1. Freitag.
Memmingen, 5. Meienberg, 4.
Rheineck, 25. Seckingen, 25.
Untersee, 1. Mittwoch.
Waldshut, 25. Weiler, 25.

Augustmonat.

Narau, 1. Mittwoch.
Altstädten, Mont. n. M. Himelf.

VII.	Neuer Heumonats	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Freit	1 Theobald	4 8	Un-	15 41	19 Gervas
Samst	2 Mar. Heims.	4 30	⊖ Erdferne bestän-	40	20 Silver
27. Pharisaer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	3 6 Corneli	4 56	⊙ größte Entfern. diges	15 39	21 Alban
Mont	4 Ulrich	2 27	Wetter,	38	22 10000 N.
Dienst	5 Balthasar	3 4	zuerst	37	23 Edeltrud
Mittw	6 Esajas	Unterg.	☾ 11,31 m. M. trüb,	36	24 J. Käufer
Donst	7 Joachim	9 3	dann	35	25 Eberhard
Freit	8 Kilian	9 39	☿ beim ⊖	34	26 Paulus
Samst	9 Cirill	10 7	an-	33	27 7 Schläfer
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	10 7 Schus E. F.	10 33	haltend	15 32	28 Benjamin
Mont	11 Rahel	10 56	☉	31	29 Pet. Paul
Dienst	12 Nathan	11 16	schein	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 4, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.					
Mittw	13 Heinrich	11 36	☾ 10,53 m. A. und	28	1 Theobald
Donst	14 Bonavent	U. M.	schönes	26	2 M. Heims.
Freit	15 Margareth	0 2	Wet-	24	3 Corneli
Samst	16 Bertha	0 28	ter,	21	4 Ulrich
29. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	17 8 Scap. Fest	1 1	⊖ Erdnähe wo-	15 17	5 Balthasar
Mont	18 Hartmann	4 40	rauf	16	6 Esajas
Dienst	19 Rosina	2 32	☾ Regen	15	7 Joachim
Mittw	20 Elias	Aufg.	☉ 2,32 m. A. und	13	8 Kilian
Donst	21 Arbogast	8 57	frucht-	11	9 Cirill
Freit	22 Mar. Magd.	9 27	bar	9	10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth	9 54	☉ in ☿ und	7	11 Rahel
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt	24 9 Christina	10 15	Orions Anfang. so	15 5	12 Nathan
Mont	25 Jakob	10 34	fort-	3	13 Heinrich
Dienst	26 Anna	10 51	während	0	14 Bonavent
Mittw	27 Magdalena	11 13	☾ 10,38 m. A. bald	14 58	15 Margareth
Donst	28 Pantaleon	11 34	helle,	56	16 Bertha
Freit	29 Beatrix	11 58	☿ beim ⊖	54	17 Lidia
Samst	30 Jakobea	U. M.	⊖ Erdferne dunkle	52	18 Hartmann
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unterg. 7, 34 m.					
Sonnt	31 10 German	0 28	Tage.	14 50	19 Rosina
Neumond den 6. hat trübes Wetter. Erste Viertel den 13. hat schönes Wetter. Vollmond den 20. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 27. bringt Regentage.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

geht, rathschlagt mit Euerer Frau! Auch sie wird dem Knaben das Bessere gönnen, ihn uns lassen.

Das Bessere gönnen? Nein und drei Mal nein! Sagt mir, Herr, wo giebt es einem Kinde Besseres, als das Auge des Vaters, das Herz der Mutter, als das Band, das ihn an seine Brüder und Schwestern bindet? Soll er, den Gott uns gab, in anderm Boden wurzeln, als wir, und wenn wir drüben Glück finden, haben wir ihn dann nicht um dieses Glück bestohlen?

Wenn Ihr aber nicht glücklich werdet; wenn der Knabe dem Hunger, dem Elend erliegt? Seht, wir haben keine Kinder. Er soll unser Sohn sein; verwerft doch nicht sein Glück!

Ich will, ich kann nicht von ihm lassen. Uns, nicht Euch gab ihn der Herr der Welt; ihm vertraue ich mein Häuflein Kinder, mein Weib, mich selbst; nicht schände mag ich den Knaben, den schönsten, den klügsten, den er mir gab, von mir thun. Die Pferde sind angeschirrt, die Kinder bereit zum Weiterreisen. Laßt mich! Ich will mein Weib in den Wagen heben; sie soll nicht, die Kinder sollen nicht wissen, was hier geredet; sie sollen nicht einen Augenblick glauben, daß es so gelten könne, ein Kind von seinen Eltern, von seinen Geschwistern zu trennen. War etwas in Euerm Vorschlage gut gemeint, so habt Dank für Euer gute Absicht und lebt wohl.

Friedrichs reichte dem Hessen die Hand, er wollte dem Biedermann etwas sagen und war verlegen; er fühlte, er hatte sein Geld, seinen Wohlstand mißbrauchen wollen zu

Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Dessenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauensfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 23.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl u. Weinfelden, 2. Mittw.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 18.

Audeer, 22. Au (Oberengadin), 26.

Appenzell, Mont. nach Maurit.

Bezan, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Mont.

nach Maria Geburt.

Davos, 26., Viehmarkt.

Dessenhofen, 2. Montag.

Dissentis, 28.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi,

oder an diesem Tage selbst, wenn

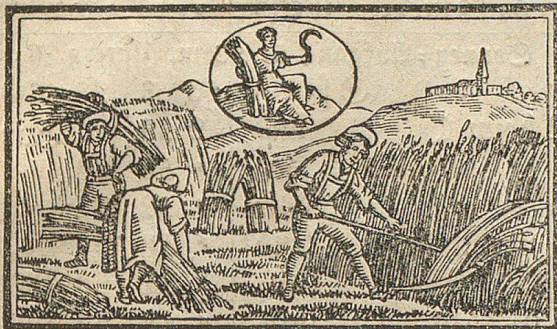
Math. auf einen Dienstag fällt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonats
Mont	1 P. Kettenf.	☾ 1 2	♀ beim ☾	Reg.	14 48 20 Elias
Dienst	2 Gustav	☾ 1 44	☾	nerische	45 21 Arbogast
Mittw	3 Josias	☾ 2 35		Tage,	42 22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	☾ 3 36	☐ ☉ ♂	ab	40 23 Elsbeth
Freit	5 Oswald	☾ Unterg.	☉ 0, 43 m. M.	wech	37 24 Christina
Samst	6 Sixt	☾ 8 37	♀ beim ☾	seind	34 25 Jakob
32.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen = Aufgang 4, 45 m.	Unterg. 7, 25 m.		
Sonnt	7 11 Heinrike	☾ 9 0	☾	mit	14 32 26 Anna
Mont	8 Ciriaf	☾ 9 22	☾	son	30 27 Magdal.
Dienst	9 Roman	☾ 9 42	☾	nigen,	27 28 Pantaleon
Mittw	10 Laurenz	☾ 10 4	☾	bald	24 29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb	☾ 10 31	☾	aber	21 30 Jakoea
Freit	12 Clara	☾ 11 0	☾ 4, 17 m. M.	vor	17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m.					
Samst	13 Hipolit	☾ 11 37	☾	herr	14 14 1 Pet. Kettf.
33.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.	Sonnen = Aufgang 4, 53 m.	Unterg. 7, 14 m.		
Sonnt	14 12 Samuel	☾ u. M.	☾ Erdnahe	schend	14 11 2 Portiunk.
Mont	15 M. Himmelf.	☾ 0 22	☾	Regen	8 3 Josias
Dienst	16 Rochus	☾ 1 19	☾	und	5 4 Dominik
Mittw	17 Liberat	☾ 2 28	☐ ☉ ☿	unbe	2 5 Oswald
Donst	18 Amos	☾ Aufg.	☉ 11, 33 m. A.	ständig,	13 58 6 Sixt
Freit	19 Sebald	☾ 7 55	☾	erst	54 7 Afra
Samst	20 Bernhard	☾ 8 16	☾	spä	50 8 Ciriaf.
34.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen = Aufgang 5, 3 m.	Unterg. 7, 2 m.		
Sonnt	21 13 Privat	☾ 8 37	☾	ter	13 47 9 Roman
Mont	22 Alphons	☾ 8 55	☾	Orions Ende. mehr	44 10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus	☾ 9 13	☾	☉ in ny ☉ schein	41 11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	☾ 9 34	☾	und	40 12 Clara
Donst	25 Ludwig	☾ 10 0	☾	an	36 13 Hipolit
Freit	26 Severin	☾ 10 25	☾	☾ 4, 15 m. A. gench	33 14 Samuel
Samst	27 Gebhard	☾ 10 57	☾	☾ Erdferne mes,	29 15 M. Himmelf.
35.	Von 10 Aussätzigen, Luc. 10.	Sonnen = Aufgang 5, 13 m.	Unterg. 6, 48 m.		
Sonnt	28 14 Augustin	☾ 11 36	☾	frucht	13 26 16 Rochus
Mont	29 Joh. Enth.	☾ u. M.	☾	bares	23 17 Liberat
Dienst	30 Adolf	☾ 0 23	☾	♂ beim ☾	19 18 Amos
Mittw	31 Rebëcca	☾ 1 20	☾	ter.	16 19 Sebald
Neumond den 5. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 12. bringt Regen.					
Vollmond den 18. ist unbeständig Letzte Viertel den 26. hat fruchtbare Witterung.					

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

etwas Unedlem. Als er noch so dastand, fuhr ein schwer beladener Wagen an ihm vorüber, die Pferde keuchten unter dem Gewichte der hochaufgethürmten Garben. Woher der Wagen? fragte Friedrichs den Knecht, der auf dem stämmigen Sattelpferde saß.

Vom Mooracker drüben.

Es ist mein schlechtestes Grundstück, kaum urbar gemacht und giebt dieß Jahr so reiche Ernte. Segen spriest überall, mein Besitz mehrt sich, so werde auch mein Sinn reicher und menschlicher.

Und Ihr verlaßt ungern die Heimath, fragte er den Hessen, der eben hinging, den blonden Jungen, Fritz, so nannte er ihn, zuletzt in den Wagen zu heben, und Ihr würdet wohl bleiben, hört Euch Jemand eine Pachtung, worauf Ihr Euch redlich nähren und etwas vor Euch bringen könntet?

Der Andere nickte stumm.

Nun denn, so bleibt im Vaterlande; ich habe noch ein Anwesen, Euer Pachtzins soll billig sein; ich will den kleinen Wildfang, den Fritz, nicht von Euch nehmen; meine Frau wird aber ihre rechte Freude haben, wenn er gedeiht und hübsch und stattlich wird.

Der Fremde wußte keine Antwort, er schien das Ganze für einen Scherz zu halten; so zögerte er, seiner Frau, seinen Kindern zu sagen, daß sie bleiben, nicht über das weite Meer in das fremdeste Land müßten.

Die Amerikaner — so nannte man in der Gegend den eingewanderten Hessen — und die Seinen waren redliche, fleißige Leute und die Pachtung gedieh unter ihrer Hut.

Donath, 26.

Ec, (Bregenzwald) 16.

Elgg, Mittwoch nach Micheli.

Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.

Gezis, Montag vor Matthäus.

Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.

Göfau, Montag nach Micheli.

Grüsch, 24. Viehmarkt.

Guarda, 30.

Hittisau, Samstag nach Matthäus.

Hundweil, 1. Dienstag.

Jenaz, 24. Jlanz, 25.

Klosters, 25., Viehmarkt.

Langwies, 22. Lautrach, 19.

Leipzig, 29. Lech, 19.

Lingenau, Montag nach Matthäus,
dann alle Montag vor Katharina.

Luzern, 23.

Malans, Donst. nach + Erhöhung.

Mels, 26. Mittelberg, 15.

Misox, 29.

Nauders, 26. Nettsall, 19.

Nendeln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher.

Nusenen, 28.

Olten, 1. Montag.

Pfäfers, 24. Puschlav, 30.

Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.

Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.

Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.

Rheinwald, 17.

Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.

Rothwil, 24. Sales, 29.

Schellenberg, Mittw. nach Micheli.

Schönnengrund, letzten Dienstag.

Schuls, 24.

Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.

Sidwald, Donst. u. Kreuzerhöhung.

Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.

Sonthofen, 14. Staufeu, 12., 28.

Speicher, Donst. nach Matthäus.

Steinsberg, 22. St. Johann, 30.

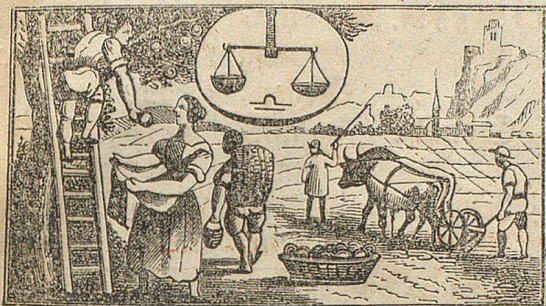
St. Maria, (Münsterthal) 26.

Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat	 Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Donst	1 Berena		2 25 ♀ beim C	Groß 13 13	20 Bernhard
Freit	2 Absalon		3 37	fen 9	21 Privat
Samst	3 Theodos		Unterg. ● 0, 19 m. A. theils	6	22 Alphonse
36. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen = Aufgang 5, 22 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	4 15 Esther		7 27 ☉ schein	13 3	23 Zachäus
Mont	5 Hercules		7 47 ♀ beim C	und 12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus		8 7 an	56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina		8 32 hal	52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.		9 2 C Erdnähe	tend 48	27 Gebhard
Freit	9 Egid		9 36 lieb	44	28 Augustin
Samst	10 Sergi		10 17 ☾ 9, 35 m. M. liche	42	29 Joh. Enth.
37. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen = Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 21 m.					
Sonnt	11 16 Regula		11 11 ☾	Witte 12 39	30 Adolf
Mont	12 Tobias		U. M.	rung, 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hector		0 13	meiz 31	1 Berena
Mittw	14 † Erhöhung		1 25	stens 27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat		2 42	heiz 24	3 Theodos
Frei	16 Joel		3 57	ter, 20	4 Esther
Samst	17 Lambert		Aufa. ● 10, 49 m. M. so	16	5 Hercules
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen = Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt	18 17 E. Bettag		6 59	dann 12 14	6 Magnus
Mont	19 Januar		7 16	Regen, 12	7 Regina
Dienst	20 Innocent		7 36	mlt 10	8 M. Geb.
Mittw	21 Matth. Fronf.		7 56	Nebel 7	9 Egid
Donst	22 Mauris		8 22 Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
Freit	23 Thecla		8 55 C Erdf. ☉ 4, 6 m. M.	0	11 Regula
Samst	24 Liber		9 30 Herbstes anfang	11 56	12 Tobias
39. Vornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen = Aufgang 5, 51 m. Unterg. 5, 51 m.					
Sonnt	25 18 Eleophas		10 14 ☾ 11, 10 m. M. ab	11 53	13 Hector
Mont	26 Ciprian		11 6 ☾	wech 50	14 † Erhöh.
Dienst	27 Cosmus		U. M.	selnd, 47	15 Fortunat
Mittw	28 Wencesl.		0 8	bald 44	16 Joel
Donst	29 Michael		1 15 ☉ ☉ ☉ wieder	40	17 Lambert
Freit	30 Hieronimus		2 26 ☉ schein.	36	18 Rosa
Neumond den 3. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 10. hat liebliche Witterung. Vollmond den 17. hat Regen und Nebel. Letzte Viertel den 25. hat schön Wetter.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reiften und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Ein Jahr etwa, nachdem sie sich hter niedergelassen hatten, war in ihres Grundherrn Hause große Freude; seine Ehe war keine kinderlose mehr: ein schönes Kind, ein Knabe lag in der Wiege und Friedrichs und seine Frau waren die glücklichsten Menschen.

Es kamen der Pächter und seine Frau, an der Hand den blonden Fritz. Herr, sagte der biedere Hesse, dort in der Wiege liegt Gottes schönster Lohn für Alles, was Ihr an uns gethan. Aber meint nicht, daß wir uns je unseres Dankes quitt und ledig halten. In Rußland hab ich mal gehört, sind die Bauern leibeigen und Alles, was sie gewinnen und erwerben, all ihr Thun ist ihres Herrn. Wie diese Menschen durch Härte und Bosheit ihren Zwingherren eigen, so wir Euch eigen, durch Euere große Güte, die wir niemals, niemals vergelten können. An Euch hängen wir treulich unser Leben lang und wenn wir, die Anne und ich, längst begraben sind, so sollen unsere Kinder, soll der Fritz, der Euch so wohl gefiel, noch Euer sein, sie sollen Euch dienen, wie Knechte und Mägde, Euch lieben, wie Kinder, und Euer Sohn soll ihnen lieb sein wie ihr Augapfel.

Friedrichs drückte dem Pächter die Hand. Nicht sagt, daß Ihr mir unterthan und eigen wäret; meine werthen Freunde sollt Ihr sein!

Neue Art zu dreschen.

Einst kam ein Bauer zu seinem Advokaten, um sich um den Ausgang seines Prozesses zu erkundigen. »Mein lieber

Thustis, 25. Valendas, 28.
Tiefenkasten, 24. Truns, 26.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhddh.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer.
Villa, Tags vor dem Glanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus = Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhddh.
Wyl, Dienstag nach Michelt.
Zernez, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,
so wird der Markt am Tag vor-
her gehalten.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Aarau, 3. Mittwoch.
Alvenerbad, 20.
Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Audeer, Donst. n. dem Ragazer.
Appenzell, Mittw. nach Gall.
Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.
Azmooß, Dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Gall.
Bregenz, 17.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage
bis Wethnacht.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Chur, Freit. vor dem Ragazer.
Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer
Gallmarkt, Viehmarkt.
Conterz, in Oberhalbstein, 17.
Davos, Freit. n. d. Klostersermarkt.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
Eschenbach, Dienstag nach Gall,
Pferd = und Viehmarkt.
Fetran, 3. Flawil, zweit. Mont.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Gall.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Remig	☿ 3 43	All-	11 33	19 Januar
40. Vom Gutschlägigen, Matth. 9. Sonnen = Aufgang 6, 0 m. Unterg. 5, 37 m.					
Sonnt	2 19 Rosent. S. ☿	Unterg. ☉ 10, 55 m. A. mā		11 30	20 Innocent
Mont	3 Leonz ☿	6 10	lig	26	21 Matthäus
Dienst	4 Franz ☿	6 34	Regen,	22	22 Mauriz
Mittw	5 Placidus ☿	7 0 ☾ Erdnähe	mit-	16	23 Thecla
Donst	6 Angela ☿	7 32	unter	12	24 Liber
Freit	7 Judith ☿	8 45	4 beim ☾	8	25 Eleophas
Samst	8 Pelag ☿	9 5	schein,	4	26 Ciprian
41. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen = Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 23 m.					
Sonnt	9 20 Dionis ☿	10 5 ☾ 4, 3 m. A. fort-		10 59	27 Cosmus
Mont	10 Gideon ☿	11 16 ☾	an	55	28 Wencesl.
Dienst	11 Burkhard ☿	u. M.	ziem-	51	29 Michael
Mittw	12 Gerold ☿	0 30	lich	49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 44 m. Weinmonat					
Donst	13 Colman ☿	4 44	un-	47	1 Remig
Freit	14 Calixt ☿	2 57	beständig;	44	2 Leodegar
Samst	15 Theresia ☿	4 8	nach	41	3 Leonz
42. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 8 m.					
Sonnt	16 21 Gallus ☿	Aufg. ☉ 11, 58 m. A. ☉		10 37	4 Franz
Mont	17 Justus ☿	5 40	schein	34	5 Placidus
Dienst	18 Lucas ☿	6 1 ☿ beim ☾	bald	31	6 Angela
Mittw	19 Ferdinand ☿	6 23	wie-	27	7 Judith
Donst	20 Wendel. ☿	6 51 ☾ Erdferne	der	24	8 Pelag
Freit	21 Ursula ☿	7 24	trüb	21	9 Dionis
Samst	22 Cordula ☿	8 6	und	18	10 Gideon
43. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen = Aufgang 6, 30 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	23 22 Maximus ☿	8 55 ☾ ☉ m m	Re-	10 15	11 Burkhard
Mont	24 Salome ☿	9 51	gen,	12	12 Waldfrid
Dienst	25 Crispin ☿	10 55 ☾ 5, 57 m. M.	ge-	9	13 Colman
Mittw	26 Amand ☿	u. M. ☿ beim ☾	gen	6	14 Calixt
Donst	27 Sabina ☿	0 6	Ende	3	15 Theresia
Freit	28 Sim. Juda ☿	1 47	noch-	9 58	16 Gallus
Samst	29 Marcissus ☿	2 32	mals	54	17 Justus
44. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. Sonnen = Aufgang 6, 41 m. Unterg. 4, 45 m.					
Sonnt	30 23 Alons ☿	3 50	heitere	9 51	18 Lucas
Mont	31 Wolfgang ☿	5 40	Witterung.	49	19 Ferdinand
Neumond den 2. bringt Regen. Erste Viertel den 9. ist unbeständig.					
Vollmond den 16. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 25. hat schönes Wetter.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Freund! sagte der Advokat, Ihr habt Euern Prozeß verloren; es ist nichts Anderes zu machen; Ihr müßt Euch zufrieden geben.“ So, so! Zeigen Sie mir doch alles das Papier, was Sie bei diesem Prozeß verschmiert haben, Herr Advokat! „Warum nicht? Gerne; hier sind die Akten.“ Warum, Herr! ist denn Alles so weitläufig geschrieben und so viel weißes Papier? sagte der Bauer. „Das versteht Ihr nicht, mein lieber Alter! Das heißt in der Gerichtssprache Akten geschrieben.“ So, so, Akten geschrieben, Akten geschrieben! Nu, nu, ist mir, oder muß mir wohl recht sein. Aber, Herr Advokat! ich bin arm, mit Geld kann ich Sie nicht bezahlen, aber abverdienen will ich's herzlich gern. „Zimmerhin, damit Ihr seht, daß ich's mit Euch gut meine, will ich Euern Antrag annehmen. Ihr sollt mir mein Korn dafür dreschen.“ Der Bauer kam zur bestimmten Zeit, legte aber die Garben so weitläufig auseinander, und schlug so leicht darauf herum, daß die Hälfte des Getreides in den Ähren blieb. Der Advokat besuchte ihn bei der Arbeit und warf ihm seine Gewissenlosigkeit vor, so schlecht zu dreschen. Das verstehen Sie nicht, Herr Advokat! erwiderte der Bauer, das heißt Akten dreschen.

Der geschenkte Todte.

Ein kaiserlicher Husarenwachtmeister, welcher wegen einer Wunde zur Zeit der ersten französischen Revolution

Fürstenau, Donst. v. d. Ragazer.
Gais, 1. Montag.
Glarus, 4. u. 25.
Gams, Montag vor Allerheiligen.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. Gräsch, 15.
Giono, 25.
Helden, 2. Freitag.
Herisau, Mont. und Dienst. nach
Burkhard.
Hundweil, Mont. nach Gallus.
Igels, 20.
Kagis, Mittw. nach dem Ragazer.
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem
Rosenkranz-Fest.
Knona, 1. Montag.
Klosters, Donst. nach dem Rübliser.
Küblis, Mittw. vor dem Ragazer
Gallmarkt.
Kyburg, 23. Lavin, 10.
Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.
Lichtensteig, Mont. vor Gall.
Luz, 16. Luzern, 3.
Mattenfeld, 29.
Maladers, Mont. nach Gall.
Mosnang, Mittw. vor Gall.
Münster, 15.
Oberems, Dienst. nach Ragazer.
Oberried, 17.
Oberwag, und Drtenstein, 24.
Peiden, 16. Ponte, 12.
Promontogno, Donst. vor dem 3.
Sonntag im Oktober.
Puschlav, 26.
Ragaz, Mont. nach Gall.
Rauwil, 16. und 29.
Rehetobel, 1. Freitag.
Rapperswil, Mittw. v. Dionys.
Roveredo, 26. Riezler, 13.
Saas, Donst. vor Rübliser.
Schleuis, 15.
Schlers, 11. Schuls, 5.
Schwellbrunn, Dienst. n. Stm. Jud.
Seewis, 28. Sins, 13.
Sildwald, Donst. vor Stm. Jud.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages Länge.	Alter Weinmonat
Dienst	1 Aller. Heiligen ☼	Unterg.	☉ 9, 16 m. M. Auf	9 47	20 Wendelin
Mittw	2 Aller Seelen ☼	5 29	☾ Erdnähe Schnee	44	21 Ursula
Donst	3 Theophil ☼	6 7	♂ ♀ 4 und	41	22 Cordula
Freit	4 Sigmund ☼	6 54	Nebel	38	23 Severin
Samst	5 Malachias ☼	7 54	helle	35	24 Salome
45. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen = Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	6 24 Leonhard ☼	9 6	☾ und	9 33	25 Crispin
Mont	7 Florenz ☼	10 18	kalte	30	26 Amand
Dienst	8 Claudi ☼	11 34	☉ 10, 49 m. M. Wit-	26	27 Sabina
Mittw	9 Theodor ☼	u. M.	terung,	23	28 Sim. Jud.
Donst	10 Louisa ☼	0 48	bald	20	29 Narcissus
Freit	11 Martin ☼	1 59	wieder	17	30 Aloys
Samst	12 Emilian ☼	3 9	trüb,	14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
46. Greuel der Verwüstung, Matth. 24. Sonnen = Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonnt	13 25 Wibrath ☼	4 16	☾ mit	9 12	1 Aller. Heil.
Mont	14 Friedrich ☼	5 23	☾ beim ☾	10	2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold ☼	Aufg.	☉ 6, 38 m. A. schein	7	3 Theophil
Mittw	16 Othmar ☼	4 53	abwech-	4	4 Sigmund
Donst	17 Berthold ☼	5 24	selnd,	2	5 Malachias
Freit	18 Eugen ☼	6 1	☾ Erdferne öf-	—	6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth ☼	6 48	ters	8 58	7 Florenz
47. Vom jüngsten Tag, Matth. 25. Sonnen = Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	20 26 Kolumb ☼	7 44	☾ ☉ ☼ ☼ Nebel	8 56	8 Claudi
Mont	21 Mar. Oser ☼	8 43	und	53	9 Theodor
Dienst	22 Cäcilia ☼	9 48	☉ in ☼ Schnee,	50	10 Louisa
Mittw	23 Clemens ☼	10 57	☾ 11, 12 m. A. wor-	48	11 Martin
Donst	24 Salefi ☼	A. M.	auf	46	12 Justus
Freit	25 Katharina ☼	0 10	später-	44	13 Wibrath
Samst	26 Konrad ☼	1 23	☐ ☉ ☼ ☼ hin	42	14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	27 1 Advent ☼	2 40	☾ noch-	8 40	15 Leopold
Mont	28 Noah ☼	3 59	mals	38	16 Othmar
Dienst	29 Agrikola ☼	5 22	☉	36	17 Berthold
Mittw	30 Andreas ☼	Unterg.	☉ 7, 51 m. A. schein.	34	18 Eugen
Neumond den 1. bringt Nebel und Schnee. Erste Viertel den 8. hat trübe Tage. Vollmond den 15. bringt Schnee. Letzte Viertel den 23. hat schönes Wetter.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schuß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

in Nachen lag, erzählte, als er bei Nachen einen Franzosen zusammengehauen und ihm Uhr und Geld abgenommen, hätte er den Todten mit seiner Kleidung einer Bauersfrau geschenkt, die ihm dann die Kleider ausgezogen. Unterdeß wäre ein Bauer gekommen und hätte einen Antheil an den Kleidern verlangt, die Frau wäre aber zu ihm, dem Wachtmeister gelaufen und hätte ihn gefragt: „Nicht wahr, Herr Husar, Sie haben mir den Franzosen allein geschenkt?“ — Ja, er gehört Dir allein. — Darauf hätte der Bauer entschlich lamentirt und ihn fast mit Thränen in den Augen gebeten: „Ach, Herr Husar, schließet mir doch auch Einen todt“!

Ein Arzt in Berlin zählte in der Zerstreuung den Puls eines Kranken in folgender Weise: „1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Bube, Dame, König, As!“

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Galli.	St. Gallen, Samst. nach Galli.
Comvix, 18.	
Sonthofen, 15.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli.
Schwyz, 16.	
Eplügen, Freit. nach dem ragazer.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
Stauffen, Donst. n. Galli.	St. Peter, 22.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.	Lamins, 31.
	Teufen, letzten Montag.

Liran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsch, Dienst. vor alt Galli. Uznach, Samstag nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 16. wenn Feiert. d. L. vorh. Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. J. Wettler, 12. Wohlen, 3. Montag. Winterthur, Donst. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem Ragazer. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofszell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinamarkt, Viehmarkt. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. Gläven, am letzten Montag. Diefenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglisau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Gluns, 1. Dienst. Versau, 11. Grisch, 30. a. E. Glarus, 8. u. 29. Hertsau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. E. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. E. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, Mittw. vor dem Ragazer. Lachen, Dienstag vor Martini. Klosters, Donst. n. dem Kübliser. Langenargen, 28.

VII	Neuer Christmonat		Lauf.	Himmels Erschehnung u muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Donst	1 Longin		4 39	☾ Erdnähe	☉	8 32 19 Elisabeth
Freit	2 Faver		5 36	☾	schein,	☾ 30 20 Kolumban
Samst	3 Luci		6 46		vor-	☾ 28 21 Mar. Dpf.
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	4 2 Barbara		8 3		herr-	8 26 22 Amos
Mont	5 Abigael		9 19	☾ ☉ ☿	schend	☾ 25 23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus		10 35		Schnee,	☾ 24 24 Salefi
Mittw	7 Enoch		11 48	☾ 0, 48 m. A.	zu-	☾ 23 25 Katharina
Donst	8 Mar. Empf.		11. M.		weilen	☾ 22 26 Konrad
Freit	9 Willibald		0 59		auch	☾ 21 27 Jeremias
Samst	10 Walthar		2 8		kalt,	☾ 20 28 Noah
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 9 m.						
Sonnt	11 3 Damas		3 14	☾ beim ☾	so-	8 19 29 Agrikola
Mont	12 Ottilia		4 21		dann	☾ 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat						
Dienst	13 Lucia, Jost		5 26		bald	☾ 17 1 Longin
Mittw	14 Fronst. sten		6 32	☾ Erdferne	trüb,	☾ 16 2 Faver
Donst	15 Abraham		Aufg.	☉ 2, 11 m. A.	bald	☾ 15 3 Luci
Freit	16 Adelheid		4 45		☉	☾ 14 4 Barbara
Samst	17 Lazarus		5 37	☾	schein,	☾ 14 5 Abigael
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	8 4 Wunibald		6 37		auch	8 13 6 Nikolaus
Mont	19 Nemen		7 41		Schnee,	☾ 13 7 Enoch
Dienst	20 Achilles		8 50		Kürzester Tag.	☾ 12 8 M. Empf.
Mittw	21 Thomas		9 58	☉ in 39, 40 m. A.		☾ 12 9 Willibald
Donst	22 Forin		11 6		Wintersanfang	☾ 12 10 Walthar
Freit	23 Dagobert		11. M.	☾ 2, 0 m. A.	über-	☾ 13 11 Damas
Samst	24 Am, Eva		0 20		haupt	☾ 13 12 Tabitha
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.						
Sonnt	25 Christtag		1 34		veränderlich,	8 14 13 Lucia
Mont	26 Stephan		2 53		dabei	☾ 14 14 Nicas
Dienst	27 Joh. Evang.		4 15	☾ ☉ ☿	nicht	☾ 15 15 Abraham
Mittw	28 Kindleintag		5 40		sel-	☾ 15 16 Adelheid
Donst	29 Jonathan		7 4	☾ Erdnähe	ten	☾ 16 17 Lazarus
Freit	30 David		Unterg.	☾ ☉ 6, 43 m. M. ☉		☾ 17 18 Wunibald
Samst	31 Silvester		5 34		schein.	☾ 18 19 Nemesi
Erste Viertel den 7. hat trübe Witterung. Vollmond den 15. bringt Schnee.						
Letzte Viertel den 23. hat Sonnenschein. Neumond den 30. hat schönes Wetter.						

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. All. Heil.	Schiers, 23.	Schwyz, 12.
Lindau, Freit. n. Aller Heil.	Steckborn, Donnerstag nach	
Müllheim, Mont. v. Martin.	Martin.	
Neukirch, 1. Dienst.	St. Johann, Donnerstag nach	
Detikon, 16.	Katharina.	
Olten, Montag n. Martin.	Teufen, letzten Montag.	
Peist, 1. Mont. n. Aller Heil.	Untersee, 1. und letzten Mitt-	
Peffikon, Dienst. v. Martin.	woch.	
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Wäggis, 11.	
Ravensburg, 11.	Wegenstetten, 3. Dienstag.	
Reuti, Dienst. nach Martin.	Weinfelden, am 2. Mittwoch.	
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil.	Werdenberg, Montag nach	
Richterschwyl, Dienstag nach	a. Martin.	
Martin.	Wädenschwyl, Donnerstag	
Rorschach, Donnerstag nach	vor Martin.	
Aller-Heiligen.	Wilchingen, Montag nach	
Sargans, Donnerstag vor	Othmar, Viehm.	
Martin und Donnerstag	Wildhaus, Dienstag vor	
vor Katharina.	Martin.	
Seddingen, 30.	Winterthur, Donnerstag vor	
Sevelen, Mittwoch vor Ka-	Martin.	
tharina.	Wyl, Dienst. nach Othmar.	
Schaffhausen, Dienstag nach	Zizers, Dienstag vor dem	
Martin.	sarganser Martinimarkt.	

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1.
Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 6.
Gosau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. Birmingen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Weinfelden, am zweiten Mittwoch.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.